

L i e d.

31

Aschzend roll' ich durch die Welt
auf der Freude Wagen;
treibe Poffen, ohne dich,
Weisheit, erst zu fragen;
und am wohllichsten ist mir
bei den Luftgelagen,
wo man küßt und singt und springt,
bis die Wolken ragen.

O! wie has' ich Gravität
mit der Prunkperücke.
Aber, Scherz, du bist mein Lieb,
dem ich freundlich nicke.
Freud' und Minne, wo ihr fehlt,
find' ich eine Lücke.
An des Lebens Horizont
seid ihr Sonnenblicke.

Wer kann durch ein Feuer gehn,
ohne sich zu fengen?
Wer kann hübsche Mädchen schaun,
und an keins sich hängen?
Froh will ich bei Mädchen seyn,
und bei Trinkgefängen,
bis der dürre Stöhrenfried
mich ins Grab wird drängen.

Langbein.

Miss 4090
K1500